

### Aufgabe 1.1: Halbring aus Intervallen

Zeigen Sie, dass die Menge  $\mathcal{H}$  bestehend aus allen Intervallen in  $\mathbb{R}$  ein Halbring ist.

Wir zeigen zuerst  $\emptyset \in \mathcal{H}$ . Dazu sei  $x \in \mathbb{R}$ , dann ist  $(x, x)$  ein offenes Intervall, hernach  $(x, x) \in \mathcal{H}$  und  $(x, x) = \emptyset$ , womit  $\emptyset \in \mathcal{H}$ . Wir fahren mit der Durchschnittsstabilität fort. Seien dazu  $A, B \in \mathcal{H}$  beschränkt. Wenn  $A \cap B = \emptyset$ , folgt  $(A \cap B) \in \mathcal{H}$ . Falls  $A \subseteq B$ , gilt  $A \cap B = A \in \mathcal{H}$ . Andernfalls setzen wir oBdA  $A = [a, b]$  und  $B = [c, d]$ , dann ist  $A \cap B = [\max(a, c), \min(b, d)]$ . Betrachten wir den Spezialfall  $a < b = c < d$ , erhalten wir genau  $A \cap B = [b, b]$ . Analog gehen wir für offene Intervalle  $A = (a, b)$  und  $B = (c, d)$  vor, wobei für  $a < b = c < d$  folgt  $A \cap B = \emptyset$ . Auch für halb-offene Intervalle gehen wir analog vor. Wir prüfen noch unbeschränkte Intervalle. Falls  $A = (-\infty, \infty) = \mathbb{R}$ , dann gilt  $\forall B \in \mathcal{H}: A \cap B = B \in \mathcal{H}$ . Falls  $A = (-\infty, a]$ , dann folgt für  $B = [c, d]$ :

$$A \cap B = \begin{cases} \emptyset & c > a \\ [a, a] & c = a \\ [c, a] & c < a \end{cases}$$

Gleich gehen wir für  $A = [a, \infty)$  vor, also gilt  $\forall A, B \in \mathcal{H}: (A \cap B) \in \mathcal{H}$ .

Wir zeigen noch die letzte Eigenschaft eines Halbringes, dass wir die Mengendifferenz als disjunkte Vereinigung von  $C_j \in \mathcal{H}$  darstellen können. Seien dazu  $A, B \in \mathcal{H}$ . Falls  $A \cap B = \emptyset$ , dann gilt  $A \setminus B = A \in \mathcal{H}$ . Seien oBdA  $A = [a, b]$  und  $B = [c, d]$ . Falls  $A \subseteq B$ , dann gilt  $A \setminus B = \emptyset$ . Falls  $B \subseteq A$  gilt  $A \setminus B = [a, c) \uplus (d, b]$ . Analog gehen wir für offene und halb-offene Intervalle vor.

Für unbeschränkte Intervalle gilt bei  $A = (-\infty, \infty)$  für  $B = [c, d]$

$$A \setminus B = (-\infty, c) \uplus (d, \infty)$$

Für  $A = (-\infty, a]$  gilt

$$A \setminus B = \begin{cases} A & c > a \\ (-\infty, a) & c = a \\ (-\infty, c) & c < a \end{cases}$$

Es gilt also  $\forall A, B \in \mathcal{H}: \exists C_1, C_2 \in \mathcal{H}: A \setminus B = C_1 \uplus C_2$ . Damit ist  $\mathcal{H}$  ein Halbring.

### Aufgabe 1.2: Durchschnitte von Halbringen

Ist jeder Durchschnitt von Halbringen auf einer Menge  $X$  wieder ein Halbring? Beweis oder Gegenbeispiel.

Sei  $X = \{a, b, c, d\}$  mit  $\mathcal{H}_1 = \{\emptyset, \{a\}, \{b, c\}, \{d\}, X\}$  und  $\mathcal{H}_2 = \{\emptyset, \{a, b\}, \{c\}, \{d\}, X\}$ , dann

$$\mathcal{H}_1 \cap \mathcal{H}_2 = \{\emptyset, \{d\}, X\} \Rightarrow X \setminus \{d\} \neq \biguplus_{i=1}^{\infty} C_i \quad C_i \in \mathcal{H}_1 \cap \mathcal{H}_2$$

### Aufgabe 1.3: $\sigma$ -Subadditivität

Sei  $\mathcal{H}$  ein Halbring auf einer Menge  $X$  und  $\mu: \mathcal{H} \rightarrow [0, \infty]$  ein Prämaß auf  $\mathcal{H}$ . Zeigen Sie direkt (ohne den Fortsetzungssatz zu verwenden) die  $\sigma$ -Subadditivität für  $A_1, A_2, \dots \in \mathcal{H}$  gilt:

$$A \subseteq \bigcup_{i=1}^{\infty} A_i \Rightarrow \mu(A) \leq \sum_{i=1}^{\infty} \mu(A_i)$$

Sei  $A \in \mathcal{H}$  und  $A \subseteq \bigcup_{i=1}^{\infty} A_i$  mit  $A_i \in \mathcal{H}$ . Wir können auf Halbringen eine abzählbare Vereinigung disjunkt machen, indem wir  $\bigcup_{i=1}^{\infty} A_i = \biguplus_{i=1}^{\infty} \tilde{A}_i$  verwenden. Da die  $\tilde{A}_i$  nicht notwendigerweise im Halbring enthalten sein müssen, bilden wir sie als disjunkte Vereinigung von Mengen  $C_{i,j} \in \mathcal{H}$  und erhalten damit:

$$\bigcup_{i=1}^{\infty} A_i = \biguplus_{i=1}^{\infty} \tilde{A}_i = \biguplus_{i=1}^{\infty} \biguplus_{j=1}^{m_i} C_{i,j}$$

Es gilt nun:

$$A = A \cap \bigcup_{i=1}^{\infty} \bigcup_{j=1}^{m_i} C_{i,j} = \bigcup_{i=1}^{\infty} \bigcup_{j=1}^{m_i} (A \cap C_{i,j})$$

Da nun  $\forall i \in \mathbb{N}: \bigcup_{j=1}^{m_i} (A \cap C_{i,j}) \subseteq \tilde{A}_i \subseteq A_i$  folgt aus der Monotonie:

$$\mu \left( \bigcup_{j=1}^{m_i} (A \cap C_{i,j}) \right) \leq \mu(A_i)$$

Und hernach:

$$\mu(A) = \sum_{i=1}^{\infty} \sum_{j=1}^{m_i} \mu(A \cap C_{i,j}) \leq \sum_{i=1}^{\infty} \mu(A_i)$$

#### Aufgabe 1.4: Äußeres Maß verschiedener Mengen

Bestimmen Sie das äußere Lebesgue-Maß  $\lambda^{p*}$  der folgenden Teilmengen des  $\mathbb{R}^p$ :

- a)  $\{\mathbf{x}\}$  für  $\mathbf{x} \in \mathbb{R}^p$
- b)  $\{\mathbf{x}_1, \dots, \mathbf{x}_n\}$  für  $\mathbf{x}_1, \dots, \mathbf{x}_n \in \mathbb{R}^p$
- c)  $\mathbb{Q}^p = \{(q_1, \dots, q_n) | q_1, \dots, q_n \in \mathbb{Q}\}$

Zu a:

Sei  $\mathbf{x} \in \mathbb{R}^p$ . Wir konstruieren eine Folge  $(D_n)_{n \in \mathbb{N}}$  mit  $D_n \in \mathcal{D}^p$ , dabei ist  $D_n$  eine dyadische Elementarzelle der Stufe  $n - 1$ . Wir beginnen mit

$$D_1 = \bigtimes_{i=1}^p \left( \frac{2a_i}{2}, \frac{2(a_i + 1)}{2} \right] = \bigtimes_{i=1}^p (a_i, a_i + 1]$$

Dabei setzen wir

$$a_i = \begin{cases} \lfloor \langle \mathbf{e}_i, \mathbf{x} \rangle \rfloor & \langle \mathbf{e}_i, \mathbf{x} \rangle \notin \mathbb{Z} \\ \lfloor \langle \mathbf{e}_i, \mathbf{x} \rangle \rfloor - 1 & \langle \mathbf{e}_i, \mathbf{x} \rangle \in \mathbb{Z} \end{cases}$$

Es folgt  $\mathbf{x} \in D_1$ . Seien nun  $D_1, \dots, D_k$  konstruiert mit  $\forall i = 1, \dots, k: \mathbf{x} \in D_i$ . Wir konstruieren  $D_{k+1}$ , sodass  $\mathbf{x} \in D_{k+1}$ . Dazu teilen wir  $D_k$  in  $2^p$  Zellen der Stufe  $k$ . Da es sich dabei nur um endlich viele Zellen handelt, können wir immer genau eine Zelle  $D_{k+1} \subseteq D_k$  finden, sodass  $\mathbf{x} \in D_{k+1}$ , da die  $\tilde{D}_{k,i}$  disjunkt sind, und

$$\bigcup_{j=1}^{2^p} \tilde{D}_{k,j} = D_k$$

Es gilt also  $\forall n \in \mathbb{N}: \mathbf{x} \in D_n$  und es gilt:

$$\forall n \in \mathbb{N}: \{\mathbf{x}\} \subseteq D_n \Rightarrow \forall n \in \mathbb{N}: \lambda^{p*}(\{\mathbf{x}\}) \leq \lambda^{*p}(D_n)$$

Sei nun  $\varepsilon > 0$ , dann  $\exists N \in \mathbb{N}: n \geq N \Rightarrow \lambda^{*p}(D_n) < \varepsilon$ . Es gilt also  $\forall \varepsilon > 0: \lambda^{p*}(\{\mathbf{x}\}) < \varepsilon \Rightarrow \lambda^{*p}(\{\mathbf{x}\}) = 0$ .

Zu b: Sei  $\{\mathbf{x}_1, \dots, \mathbf{x}_n\} \subset \mathbb{R}^p$ , dann gibt es  $\mathbf{x}_{k_1}, \dots, \mathbf{x}_{k_m}$  mit  $\{\mathbf{x}_1, \dots, \mathbf{x}_n\} = \{\mathbf{x}_{k_1}, \dots, \mathbf{x}_{k_m}\}$  wobei  $i \neq j \Leftrightarrow \mathbf{x}_{k_i} \neq \mathbf{x}_{k_j}$ , und es folgt:

$$\{\mathbf{x}_1, \dots, \mathbf{x}_n\} = \bigcup_{i=1}^m \{\mathbf{x}_{k_i}\} \Rightarrow \lambda^{p*}(\{\mathbf{x}_1, \dots, \mathbf{x}_n\}) = \sum_{i=1}^m \lambda^{p*}(\{\mathbf{x}_{k_i}\}) = 0$$

Alternativ kann man einfach die  $\sigma$ -Subadditivität von  $\lambda^{p*}$  ausnutzen und erhält damit:

$$\lambda^{p*}\left(\bigcup_{i=1}^n \{x_i\}\right) \leq \sum_{i=1}^n \lambda^{p*}(\{x_i\}) = 0$$

Zu c:

Da  $|\mathbb{Q}| = \aleph_0$  folgt  $|\mathbb{Q}^p| = \aleph_0$ , es gilt daher  $\mathbb{Q}^p = \{q_1, q_2, \dots\}$ , hernach gilt:

$$\mathbb{Q}^p = \biguplus_{i=1}^{\infty} \{q_i\} \Rightarrow \lambda^{p*}(\mathbb{Q}^p) = \sum_{i=1}^{\infty} \lambda^{p*}(\{q_i\}) = 0$$

### Aufgabe 1.5: Äußere Maße

Welche der folgenden  $\mu: \mathcal{P}(X) \rightarrow [0, \infty]$  äußere Maße?

- a)  $X = \mathbb{N}$  mit  $\mu(A) = \limsup_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{n} |A \cap \{1, \dots, n\}|$
- b)  $X$  beliebig mit  $\mu(A) = \begin{cases} 0 & A = \emptyset \\ 1 & A \neq \emptyset \end{cases}$
- c)  $|X| > \aleph_0$  mit  $\mu(A) = \begin{cases} 0 & |A| \leq \aleph_0 \\ 1 & |A| > \aleph_0 \end{cases}$

Zu a: Wir finden ein Gegenbeispiel zur  $\sigma$ -Subadditivität. Falls  $|A_i| < \aleph_0$ , dann gilt

$$\begin{aligned} \exists N_i \in \mathbb{N}: n \geq N_i &\Rightarrow A \subseteq \{1, \dots, n\} \Rightarrow \exists K_i \in \mathbb{N}: |A \cap \{1, \dots, N_i\}| = K_i \\ &\Rightarrow \mu(A) = \limsup_{n \rightarrow \infty} \frac{K_i}{n} = 0 \end{aligned}$$

Wir betrachten nun  $A_i = \{i\}$  für  $i \in \mathbb{N}$ . Es folgt damit:

$$\bigcup_{i=1}^{\infty} A_i = \mathbb{N}$$

Da  $\forall n \in \mathbb{N}: \mathbb{N} \cap \{1, \dots, n\} = \{1, \dots, n\}$  und  $|\{1, \dots, n\}| = n$  folgt:

$$\mu(\mathbb{N}) = \limsup_{n \rightarrow \infty} \frac{n}{n} = 1$$

Allerdings:

$$\sum_{i=1}^{\infty} \mu(A_i) = \sum_{i=1}^{\infty} 0 = 0$$

Da  $1 \leq 0$  ein Widerspruch ist, ist  $\mu$  kein äußeres Maß, weil die  $\sigma$ -Subadditivität nicht erfüllt ist.

Zu b:

Sei  $A = \emptyset$ , dann gilt per Definition von  $\mu$ , dass  $\mu(\emptyset) = 0$ .

Sei oBdA  $B \neq \emptyset$  und  $A \subseteq B$ , dann machen wir eine Fallunterscheidung ob  $A = \emptyset$  oder  $A \neq \emptyset$ :

$$\begin{aligned} A = \emptyset &\Rightarrow \mu(A) = 0 < 1 = \mu(B) \\ A \neq \emptyset &\Rightarrow \mu(A) = 1 \leq 1 = \mu(B) \end{aligned}$$

Falls  $B = \emptyset$ , dann kann nur  $A = \emptyset$  gelten, womit  $\mu(A) = \mu(B)$ .

Zur  $\sigma$ -Subadditivität. Wir betrachten

$$\bigcup_{i=1}^{\infty} A_i = \emptyset \Leftrightarrow \forall i \in \mathbb{N}: A_i = \emptyset$$

$$\Rightarrow \mu\left(\bigcup_{i=1}^{\infty} A_i\right) = \mu(\emptyset) = 0 = \sum_{i=1}^{\infty} \mu(\emptyset) = \sum_{i=1}^{\infty} \mu(A_i)$$

Sei  $\bigcup_{i=1}^{\infty} A_i \neq \emptyset \Rightarrow \exists I \subseteq \mathbb{N}: \forall i \in I: A_i \neq \emptyset$ :

$$\mu\left(\bigcup_{i=1}^{\infty} A_i\right) = 1 \leq \sum_{i=1}^{\infty} \mu(A_i) = \sum_{i \in I} 1 = |I|$$

Zu c:

$\emptyset \subset \mathbb{N} \Rightarrow |\emptyset| < \aleph_0$  womit  $\mu(\emptyset) = 0$ . Sei  $|B| \leq \aleph_0$ , dann gilt  $\forall A \in \mathcal{P}(B): |A| \leq \aleph_0$ , hernach gilt  $\mu(A) = 0 \leq 0 = \mu(B)$ . Sei  $|B| > \aleph_0$ , dann gilt für  $A \subseteq B$  entweder  $|A| \leq \aleph_0$ , womit  $\mu(A) = 0 \leq 1 = \mu(B)$  oder aber  $|A| > \aleph_0$ , dann  $\mu(A) = 1 \leq 1 = \mu(B)$ . Zuletzt die  $\sigma$ -Subadditivität. Sei  $\forall i \in \mathbb{N}: |A_i| \leq \aleph_0$ , dann folgt

$$\left|\bigcup_{i=1}^{\infty} A_i\right| \leq \aleph_0 \Rightarrow \mu\left(\bigcup_{i=1}^{\infty} A_i\right) = 0 \leq \sum_{i=1}^{\infty} \mu(A_i) = \sum_{i=1}^{\infty} 0 = 0$$

Falls  $\exists I \subseteq \mathbb{N}: \forall i \in I: |A_i| > \aleph_0$ , wobei  $|I| \geq 1$ , dann folgt:

$$\mu\left(\bigcup_{i=1}^{\infty} A_i\right) = 1 \leq \sum_{i=1}^{\infty} \mu(A_i) = \sum_{i \in I} \mu(A_i) = |I|$$